

Ostern 2026



„Der Glanz dieser heiligen Nacht nimmt den Frevel hinweg,
reinigt von Schuld, gibt den Sündern die Unschuld,
den Trauernden Freude.
Weit vertreibt sie den Hass,
sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.“

Aus dem Exsultet der Osternacht

So viel Finsternis und Leid in der Welt -
wir Menschen schaffen es immer wieder,
die Welt finster zu machen und in den Abgrund zu steuern.

Auch ich schaffe es immer wieder, mein Leben
auf den Abgrund zuzusteuern.

Auch ich habe Gott enttäuscht, Menschen,
die ich liebe, und mich selber.

Doch vor dem Jubel und dem Glanz dieser Nacht
kann kein Dunkel bestehen.

Das Licht der Osternacht umhüllt uns.
Gottes Liebe bricht jede Gewalt des Bösen, vertreibt den Hass
und einigt die Herzen aller, die auf ihn hoffen.

Das Böse in der Welt ist nicht endgültig.
Der Tod ist nicht endgültig.
Mein Versagen ist nicht endgültig.

Endgültig ist Gottes Ja zu Dir und mir!



„Der Herr ist
wirklich
auferstanden!“

Lk 24,34

Von Herzen wünsche ich,
dass er auch Ihr Leben
hell macht!

Gesegnete Ostern,
ihr Pfarrer Karl Klein



Katholische
Pfarriengemeinschaft
Neu-Ulm
St. Johann Baptist
St. Konrad
St. Albert
Hl. Kreuz
St. Marias